



Leserbrief betreffend: Tipp 7 von IV-Altpräsident Pöttinger vom 20.5.2020 „Bürokratie abbauen“

Das Lebens-Mantra von Herrn Pöttinger über eine erforderliche Verwaltungsreform sowie einen erforderlichen „Sonderbeitrag des geschützten Bereichs“ wirkt gerade angesichts der Erfahrungen der letzten Wochen merkwürdig aus der Zeit gefallen. Wer war denn in der Krise besonders systemrelevant und bis zur Leistungsgrenze gefordert? War es nicht das Öff. Gesundheitswesen, das Sicherheitswesen, die Behörden in der Krisenkoordinierung, etc. ? Und waren es nicht die Kollegen des Herrn Pöttinger aus der Wirtschaftslobby, die reflexartig nach „staatlicher Hilfe“ gerufen haben, als der von ihnen viel beschworenen frei Markt versagte? Die einzige Bürokratie, die im Krisenmanagement derzeit hinterherhängt, ist jene der Förderabwicklung in der WKÖ. Ansonsten haben sich gerade die föderalen Strukturen einmal mehr als sehr effizient bewährt. Und die Akten werden auch längst digital befördert.

Dr. Peter Csar, GÖD OÖ